SpVgg Kammerberg dominiert mit 3:0 gegen Eichstätt II und festigt Spitzenplatz

Die SpVgg Kammerberg bleibt mit einem 3:0-Sieg gegen Eichstätt II in der Bezirksliga Nord in der Spitzengruppe und zeigt starke Leistungen.

Die SpVgg Kammerberg zeigt wieder einmal, dass sie in der Bezirksliga Nord Konkurrenz für die Spitzenmannschaften ist. Mit einem beeindruckenden 3:0-Sieg gegen die Reserve des Bayernligisten Eichstätt II bleibt die Mannschaft von Trainer Victor Medeleanu fest in der oberen Tabellenhälfte. Dieser Sieg war das Resultat einer soliden und routinierten Teamleistung, die das Selbstvertrauen der Spieler heben dürfte.

Der Trainer war mit der Performance seines Teams äußerst zufrieden. „Wir haben nicht viel zugelassen und uns wie eine Spitzenmannschaft präsentiert“, bemerkte Medeleanu nach der Partie. Besonders hervorzuheben war die Defensive, die erstmals in dieser Saison zwei Spiele in Folge ohne Gegentor absolvierten. Es war ein entscheidender Faktor für den Erfolg, denn die Mannschaft ließ Eichstätt kaum Möglichkeiten, gefährlich vor das Tor zu kommen.

Ein Mann stiehlt die Show

Domenik Kaiser war in diesem Spiel der herausragende Spieler, der mit zwei Toren entscheidend zum Sieg beitrug. Den ersten Treffer erzielte er in der 34. Minute nach einer Ecke, was den Grundstein für den weiteren Verlauf des Spiels legte. Seinem Teamkollegen Mario Dipalo war es ebenfalls vergönnt, in der

Endphase der Partie den Endstand zu erzielen – gerade einmal zwei Minuten nach seiner Einwechslung. Mit diesen zwei Treffern konnte Dipalo seinen Platz an der Spitze der Torschützenliste verteidigen. Die Offensive der Kammerberger war in diesem Spiel besonders effektiv, und die beiden Tore in der zweiten Halbzeit waren die verdiente Belohnung für eine starke Teamleistung.

Die beiden späten Tore verdeutlichten auch die Überlegenheit, die die Kammerberger zu diesem Zeitpunkt im Spiel ausstrahlten. Die Spieler schafften es immer wieder, sich gute Chancen zu erarbeiten und bewiesen, dass sie in der Lage sind, auch gegen stärkere Gegner zu bestehen. Medeleanu lobte seine Mannschaft dafür, wie sie den Sieg über die Zeit brachte und dabei keine Fehler machte.

Fokus auf die eigenen Stärken

„Jedes Spiel ist für uns wie ein Endspiel“, betonte der Trainer nach dem Schlusspfiff, während er den Fokus auf die nächste Herausforderung lenkte. Durch den Sieg vergrößert sich der Abstand zu den Teams aus der unteren Tabellenhälfte, was der Mannschaft willkommene Sicherheit gibt. Medeleanu bleibt jedoch vorsichtig, wenn es um das Rennen um die Spitzenplätze geht. „Wir schauen zunächst nur auf uns und konzentrieren uns darauf, unsere Spiele zu gewinnen“, so der Trainer.

Trotz der beiden Niederlagen zu Saisonbeginn ist die positive Entwicklung der Mannschaft nicht zu leugnen. Das Zusammenwachsen des Teams verläuft nach den Worten des Trainers bestens, wobei er auch darauf hinwies, dass noch viel Arbeit vor ihnen liege. Der Kader zeigt Potenzial, doch die Mannschaft muss weiterhin hart arbeiten, um ihre Ziele zu erreichen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Kammerberg eine weitere Ermutigung in seiner Saison erhielt. Mit einem Fokus auf konstante Leistung und Teamgeist ist es nicht verwunderlich,

dass die Erwartungen hoch sind. Ein Blick auf die nächsten Spiele zeigt, dass die Mannschaft bereit ist, alles zu geben, um ihre Position in der Liga zu festigen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)